

## Visionäres Denken und Mut zum Handeln

21.10.2010, 17:47 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Cluster NanoMikro+Werkstoffe.NRW*

---

In Warschau wurden die 50 am schnellsten wachsenden Technologieunternehmen Zentraleuropas ausgezeichnet

Düsseldorf, 21. Oktober 2010 – Dienstag wurden in Warschau im Rahmen der von Deloitte und Forbes initiierten Veranstaltung „Fast 50“ die am schnellsten wachsenden Technologieunternehmen aus Zentraleuropa ausgezeichnet. „Fast 50“ gilt als das renommierteste Technologieranking der Welt und ehrt regelmäßig Unternehmen in den Bereichen Kommunikation, Life Sciences, Neue Technologien und Software für ihre besonderen Leistungen. Unter den Laudatoren des Abends war Professor Dr. Michal Kleiber, Präsident der Polnischen Akademie der Wissenschaften und des Werkstoff Forums der Europäischen Union.

NRW.INVEST, Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, war zum ersten Mal Partner der Veranstaltung „Fast 50“. Nordrhein-Westfalen ist das wirtschaftlich stärkste deutsche Bundesland und weist besondere Stärken in den Leitmärkten Energie, Mobilität, Gesundheit, Investitionsgüter, neue Werkstoffe sowie Information und Kommunikation auf.

NRW.INVEST, die zentrale Anlaufstelle für Investitionen in NRW, wurde von Harald Cremer, Clustermanager des Clusters NanoMikro+Werkstoffe.NRW begleitet, der den anwesenden Technologieunternehmen aus Mittel- und Osteuropa zahlreiche Kooperations- und Ansiedlungsmöglichkeiten des Standortes NRW aufzeigte.

Clustermanager Cremer wertete die Veranstaltung als positives Zeichen für das Polen-Nordrhein-Westfalen Jahr 2011. Cremer betonte, dass „die Offenheit für Neues nicht nur in NRW die Basis für künftige Entwicklungen ist, die in verschiedensten Branchen in neue Produkte und Dienstleistungen münden.“ Der Clustermanager wies darauf hin, dass es vor allem auf Mut zum visionären Denken und Handeln ankommt - über Ländergrenzen hinweg. „Meine Erfahrung aus NRW zeigt, dass es gerade im Bereich der Schlüsseltechnologien unabdingbar ist, interdisziplinär und über Branchengrenzen hinweg zu agieren.“

Marcin Diakonowicz, Direktor in der Abteilung für Wirtschaftsprüfung und Leiter des German Desk, Deloitte, betonte: „Polen verfügt über eine ganze Reihe von namhaften, innovativen Unternehmen in den Bereichen Kommunikation, Neue Technologien und Software, die in den letzten Jahren stark ins Ausland expandiert haben. Nordrhein-Westfalen kann für diese Unternehmen als das stärkste deutsche Bundesland in den Leitmärkten neue Werkstoffe sowie Information und Kommunikation ein Tor nicht nur nach Deutschland, sondern auch nach ganz Westeuropa sein.“

### Portrait

Landescluster NanoMikro+Werkstoffe.NRW

Der Landescluster NanoMikro+Werkstoffe.NRW (NMW) repräsentiert und betreut die nordrhein-westfälische Unternehmens- und Forschungslandschaft in den Bereichen Nanotechnologie, Mikrosystemtechnik sowie Innovative Werkstoffe. Ziel des Clusters NMW ist es, das Land Nordrhein-Westfalen national und international zum wettbewerbsfähigsten und dynamischsten wissensgestützten Wirtschaftsraum im Bereich der Nano-, Mikro- und Werkstofftechnologie zu machen. Dazu gehört die Schaffung eines innovationsfördernden und beschleunigenden Umfelds gleichermaßen wie eine strategische Profilschärfung.

News-ID: 478434 • Views: 1643 (Stand: 30.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/478434/Visionaeres-Denken-und-Mut-zum-Handeln.html>